

3 LSTG

(Lesen – Stille – Teilen – Gebet)

Aus: Vigan, Nord Luzon (Philippinen)

Zeitbedarf: ca. 90 Minuten

1. Kurzes Eröffnungsgebet oder Lied

2. Erster Durchgang des Lesens: „Sich mit dem Text vertraut machen.“

a) Den Text lesen

Ein Mitglied der Gruppe liest den Text vor, die anderen hören zu und lesen leise mit.

b) Stille

Die / der Leiter*in lädt dazu ein, für ca. drei Minuten Stille zu halten. Jede(r) geht dabei in Gedanken nochmals den Text durch und achtet dabei auf einzelne Worte, Satzteile oder Verse, die persönlich berührt haben.

c) Teilen

Der / die Leiter*in lädt die Teilnehmenden ein, die Worte, Sätze oder Verse, die sie berührt haben, mit anderen zu teilen, indem sie laut ausgesprochen werden. Dabei soll keine weitere Erklärung abgegeben werden.

d) Gebet

Die Teilnehmenden sind eingeladen, ihre Gedanken und Gefühle in einem kurzen freien Gebet auszusprechen oder in Stille Gott hinzuhalten.

3. Zweiter Durchgang des Lesens: „Gottes Wort / Botschaft für mich persönlich.“

a) Lesen des selben Textes

Ein Teilnehmer liest denselben Text noch einmal laut vor. Die anderen hören schweigend zu, wie in der ersten Runde.

b) Stille

Die Teilnehmenden werden aufgefordert, während einer Stille von etwa fünf Minuten darauf zu achten, wo er / sie Gottes persönliche Botschaft hört bzw. welchen Impuls das für das eigene Leben enthält.

c) Teilen

Nach fünf Minuten lädt der/ die Leiter*in die Gruppenmitglieder ein, das, was sie persönlich berührt hat, was sie als Gottes Botschaft für das eigene Leben wahrnehmen, in der Gruppe zu teilen. Wichtig ist es hier, dass jede(r) auf der eigenen persönlichen Ebene bleibt.

d) Gebet

Wer möchte, kann wieder ein kurzes freies Gebet sprechen oder in Stille seine eigenen Gedanken und Empfindungen vor Gott bringen.

4. Dritter Durchgang des Lesens: „Gottes Botschaft lädt ein, Antwort zu geben.“

a) Lesen des selben Textes

Ein Teilnehmer liest den Text zum dritten Mal, während die anderen zuhören und still mitlesen.

b) Stille

Nach dem Lesen folgt erneut eine Stille von fünf Minuten, während der die Gruppenmitglieder darüber nachdenken, in welcher Weise sie in ihrem konkreten Tun auf das Wort Gottes Antwort geben können.

c) Teilen

Anschließend teilen alle, die wollen, ihre Überlegungen für konkrete Schritte, mit denen sie Antwort auf Gottes Wort geben. In einem zweiten Schritt kann die Gruppe versuchen, einen gemeinsamen Konsens zu finden, wie sie als Gruppe auf den Anruf Gottes reagiert. Eine Form könnte sein, ein gemeinsames Motto zu formulieren.

d) Gebet

Wer möchte, kann ein kurzes freies Gebet sprechen oder in Stille seine Anliegen vor Gott bringen.

5. Abschließendes Gebet oder Lied